

**Klinikum St. Georg gGmbH**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## **Presseinformation**

**Nr.: 28/2014**

Leiterin: Andrea Minker  
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150  
Telefax: 0341 909-3102  
[unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de](mailto:unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de)

12.06.2014 – MSc

### **Verständlich, modern, übersichtlich**

#### **Neuer Internetauftritt der St. Georg Unternehmensgruppe**

**Leipzig.** Die Internetseite des Klinikums St. Georg hat eine Verjüngungskur erhalten. Die neue Onlinepräsenz überzeugt mit einer einfachen und klaren Struktur und führt den Nutzer schnell zum Ziel.

Über ein Jahr arbeitete das St. Georg an einem neuen Internetauftritt – seit Juni ist die Seite nun online. Dabei setzt das Klinikum auf ein modernisiertes Design und eine klare, verständliche Struktur. Nach Zielgruppen geordnet verweist das Hauptmenü den Nutzer von der Startseite auf die entsprechende Unterseite, wo ihm alle wichtigen Themenbereiche kompakt und visualisiert aufgezeigt werden. Weiterführende Informationen, beispielsweise zu den Leistungsspektren einzelner Kliniken oder zu den Sprechzeiten, sind dabei übersichtlich in einer sogenannten Drop-down-Funktion integriert. „Das Wichtigste für die neue Homepage war für uns die Nutzerfreundlichkeit. Wir haben einen starken Fokus auf visualisierte und leserfreundliche Inhalte gelegt. Die Texte sind kurz und informativ gehalten, außerdem findet sich der Nutzer dank einer intuitiven Navigation schnell zurecht und kommt innerhalb weniger Klicks ans Ziel“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums, die Intention der neuen Onlinepräsenz.

#### **Arztsuche leicht gemacht**

Neu sind außerdem drei feststehende Module am rechten Seitenrand. Diese sind mit Lageplänen der Kliniken, den Notfallnummern sowie einem Kliniknavigator verlinkt und führen unmittelbar zum Ziel. Der Kliniknavigator bietet dem Nutzer unter anderem die Möglichkeit, direkt den zuständigen Arzt ausfindig zu machen. Dies erfolgt zum Beispiel mithilfe der Darstellung eines menschlichen Körpers, anhand dessen man die betroffene Körperstelle auswählen kann.

Weitere neu integrierte Bestandteile sind unter anderem eine Mediathek mit informativen Kurzvideos, ein Onlinebewerbungstool sowie blätterbare E-Paper

zu spezifischen Klinikangeboten oder weiterführenden Informationen. Aber auch von den Nutzern lieb gewonnene bisherige Elemente, wie die Babygalerie, sind nicht verloren gegangen.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)

**Zeichen:** 2.119 Zeichen inkl. Leerzeichen

-----

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)